

«Jeden Tag lerne ich etwas Neues» - Gholam Akbari, Auszubildender

Interview August 2025

Gholam Akbari hatte sich schon während seiner Jugend in seinem Geburtsland Afghanistan begeistert mit Technik und Autos befasst. So war es für ihn nahe liegend, in der Schweiz eine Ausbildung in der Automobilbranche zu beginnen. Bei der FRT Auto GmbH hat er im Sommer 2024 die Ausbildung zum Automobil-Assistenten EBA begonnen.

Weshalb hast Du dich für diese Ausbildung und für die FRT Auto GmbH entschieden?

Ich interessiere mich sehr für Autos und Technik. Mein Grossvater in Afghanistan war Spengler. Bei ihm habe ich in seiner Werkstatt gearbeitet. Zudem habe ich bereits in Afghanistan in einer Garage gearbeitet – oftmals an Fahrzeugen von Toyota und Lexus, aber auch an Fords. Die FRT Auto GmbH hat einen guten Ruf, weshalb ich mich für dieses Unternehmen entschieden habe.

Was lernst Du in der Werkstatt und in der Berufsschule?

Ich lerne in der Werkstatt technische Arbeiten, zum Beispiel Servicearbeiten und Keilriemenwechsel oder Brems Scheiben- und Bremsflüssigkeitentausche. Reifenwechsel zählen ebenfalls zu meinen praktischen Ausbildungsinhalten. Ausserdem mache ich einfache Diagnosen mit dem Diagnosegerät und nehme dann beispielsweise die Fehlerspeicherrückstellung vor. An einem Tag pro Woche besuche ich die Berufsschule. Dort lerne ich theoretische Grundlagen, etwa die Bestandteile eines Fahrzeuges, und ebenfalls technische Details, beispielsweise zu Wartung und Service.

Was gefällt dir an deiner Arbeit und Ausbildung besonders gut?

Mir gefällt das praktische Arbeiten am Auto sehr gut. Jeden Tag lerne ich etwas Neues in Bezug auf die Technik. So habe ich heute mein Know-How zu Türhaltern und Stossfängern erweitert. Es gefällt mir auch sehr gut im Team bei der FRT Auto GmbH. Schliesslich habe ich gerne Teamarbeit.

Bei der FRT Auto GmbH werden unterschiedlichste Autos verschiedener Marken gewartet und repariert. Was bedeutet dies für deine Arbeit und Lehre?

Es bedeutet für meine Arbeit, dass man häufig etwas Neues lernt. Man sammelt wichtige Erfahrungen. Bei der Fahrzeugtechnik geht man zum Beispiel wegen den älteren Autos mehr ins Detail.

Gibt es für dich ein Traumauto?

Ein Traumauto ist für mich der japanische Lexus LX 570 in schwarz. Für mich gilt dieser Lexus als sehr modernes Fahrzeug. Mich fasziniert auch dessen 5,7 Liter V8-Motor.

Und, wenn Du nicht auf der Arbeit oder am Lernen bist – was machst Du gerne in der Freizeit?

Ich gehe Fussballspielen. Und, ich schaue Beiträge zu Autos. Dies beispielsweise auf YouTube oder die Fernsehsendung Top Gear.

Danke, Gholam, für das Gespräch und weiterhin viel Freude und Erfolg bei deiner Ausbildung wünscht dir das FRT Auto GmbH-Team.